

Scranton Wochenblatt

erschint jeden Donnerstag.
Fred. W. Wagner, Herausgeber,
511 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Abonnement-Preise:
Jahres, in den Ver. Staaten \$2.00
Sechs Monate 1.00
Vierteljahr 0.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt“ in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten Zeitung.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Donnerstag, 2. September 1909.

Demokratische Nominationen.

Staat:

Für Richter der Supreme Court—E. Ya Rue Munson, Wyoming County.
Für Staats Schatzmeister—George W. Kipp, Bradford County.
Für General Auditor—J. Wood Clark, Indiana County.

County:

Für Sheriff—P. J. Connor.
Für Distrikt Anwalt—Joseph D'Brien.
Für Prothonotar—Willard W. Bunnell.
Für Gerichtsreiber—Charles A. Fox.
Für County Schatzmeister—P. J. Duffy.
Für Recorder of Deeds—W. B. Judge.
Für Register of Wills—H. B. Kramer.
Für Jury Commissar—A. F. Doyle.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Unter sehr großer Beteiligung an allen Kreisen der Stadt wurde in Buffalo, N. Y., unter den Auspizien des Deutsch Amerikanischen Stadt-Verbandes der 6. Deutsche Tag gefeiert. Der festliche Teil fand diesmal im Columbia Park statt, dessen mächtige, uraltene Bäume auf dem 20 Acker großen Wald-complex noch nie eine so schöne Färbung gesehen haben.

Auf Veranlassung des Staatsdepartements sind die Consularagenten der Vereinigten Staaten aufgefordert worden, die Handelsgelege aller mittel- und südamerikanischen Republiken zu sammeln. Diese Gelege werden in die englische Sprache übersetzt und in Circularform verteilt werden, um Mittel und Wege zur weiteren Ausbreitung unserer Handelsverbindungen in Mittel- und Südamerika zu schaffen.

In Philadelphia wurde einem Junggefallen, William Taggart mit Namen, der sich demnach mit einem hübschen, aber armen Mädchen verheiratet wollte, mitgeteilt, daß ihm sein in Californien verstorbenen Bruder \$15,000 und wertvolle Ländereien unter der Bedingung hinterlassen habe, daß er nicht heirathe. Sofort ließ Taggart dem Testamentvollstrecker die Nachricht zugehen, daß er sich den Bestimmungen des Testaments füge und seiner Braut den Kaufschilling gebe.

Das Flottendepartement hat befohlen, zu der in Verbindung mit der Hudson-Bulton Feier in New York geplanten Flottenparade mehr als fünfzig Schiffe zu senden. Von größeren Schiffen werden an der Parade mindestens sechs Schlachtschiffe und drei Panzerkreuzer teilnehmen. Außerdem haben die Capitaine von zwölf Torpedobooten Befehl erhalten, für die Beteiligung an der Parade die nötigen Vorbereitungen zu treffen.

Infolge von Verletzungen, die sie bei einem Straßenbahn-Unfall erhalten hatte, starb in Washington Frau Sarah E. Thompson, die eigentlich Frau Sarah E. Cotton hieß und die einzige Frau war, die als Veteranin aus dem Bürgerkrieg auf Daniel Sam's Pensionliste geführt wurde. Die Verstorbene hatte besonders während der letzten Periode des Bürgerkrieges der Regierung werthvolle Dienste geleistet.

Präsident Taft hat für die kommende Congress-Session ein Programm geplant, auf dessen Durchführung er harnisch befehlen wird. Nach den bisherigen Affiliationen des Sprechers Cannon zu schließen, dürfte diesem das Programm keineswegs in allen Einzelheiten sympathisch sein. Die republikanischen Injuranten werden mit allen Kräften bemüht sein, die Gunst des Weissen Hauses zu sichern, weshalb dem Präsidenten zweifellos in allen Dingen sich willfährig zeigen. Die Demokraten werden es wahrscheinlich für politisch klug erachten, die Injuranten zu stützen, sobald es möglich wird, daß Sprecher Cannon und seine alte Garde Wiene

machen sollte, dochbeimig zu werden.
A. V. Mohler, der Haupt-Geschäftsführer der Union Pacific Eisenbahn, erklärte, daß die Gesellschaft vom ersten Sept. ein Collee für Eisenbahnanagement eröffnen wird, in dem diese kostenfrei in allen mit dem Eisenbahnanagement verbundenen Gegenständen von tüchtigen Lehrern unterrichtet werden sollen.

Ausland.
Die Herbeiführung einer Verständigung zwischen Deutschen und Tschechen wird, trotz aller trübten Erfahrungen der Vergangenheit und der empfindlichen spanischen Ausbreitungen in jüngster Zeit, von den amtlichen Stellen allen Ernstes weiter angestrebt. Der Winierrath hat nach den erregtesten Debatten, während welcher alle Phasen des ungeliebten Nationalitätenhabers durchgesprochen wurden und die widerhaarigen Geister des Cabinets heftig aufeinanderprallten, einen Ausschuss zu dem gedachten Zweck eingesetzt.

Aus anscheinend zuverlässiger Quelle verlautet, daß der geplante spanische Generalaufmarsch gegen die Mauren bis Mitte September hinausgeschoben worden ist, da General Marina warten will, bis er weitere 20,000 Mann an Verstärkungen in Melilla hat. Die Offiziere der spanischen Truppen haben Befehl erhalten, alle Abzeichen ihres Ranges von ihren Uniformen zu entfernen und ihre Degenscheiden zu färbeln.

Eine neue Aktiengesellschaft, welcher eine große Reihe äußerst zahlreicher und dabei einflußreicher Personen angehört, hat sich zum Zweck der weiteren praktischen Verwertung des Luftschiffwesens gebildet. Es handelt sich dabei um die Einrichtung von Rund- und Zielfahrten mit Korbballons aller Systeme. Als Centralpunkt ist Frankfurt a. M. in Aussicht genommen worden, und Anstalt sollen in allen deutschen Großstädten angelegt werden.

Walter Wellman, dessen unlängst unternommener zweiter Versuch, den Nordpol in einem Luftschiff zu erreichen, mißlang, hat bekannt geben lassen, daß er bereits alle Vorbereitungen getroffen hat, um ein neues Luftschiff bauen zu lassen, das infolge seiner Bauart und Einrichtung besser imstande sein wird, den Strapazen und Gefahren der geplanten Reise Widerstand zu leisten.

Kant Werbung aus Dresden sind von dem ehemaligen sächsischen Kriegern, welche im vergangenen Monat gemeinsam die Schlachtfelder von Mey besichtigten und von denen nach der Rückkehr nicht weniger als hundertfünfzig, aus einer Gesamtzahl von sechshundert, erkrankten, abermals zwei gestorben. Nunmehr sind im ganzen elf Theilnehmer der Weiger Fahrt dem Typhus erlegen, den sie von der Weigerreise mitgeschleppt hatten.

Mit dem Dampfer „Makura“ traf die Nachricht betreffs der Einzelheiten des Untergangs der norwegischen Barke „Errol“, die am 18. Juni an den Widdleton Felsen scheiterte, in Victoria, B. C., ein. Von der aus 25 Personen bestehenden Mannschaft wurden nur fünf gerettet. Capt. Anderson und der Steuermann blieben bei dem Versuch, ein Rettungsboot zusammen zu zimmern, ihr Leben ein, und die Gattin des Capitans warf im ersten Schmerz über den Tod ihres Mannes zuerst ihre vier Kinder ins Meer und suchte dann selbst den Tod in den Fluthen.

Die Sendenberg'sche naturforschende Gesellschaft in Frankfurt a. M. hat den Präsidenten des „American Museum of History“ in New York, Herrn H. B. Osborn, zum korrespondierenden Mitglied ernannt. Es ist das eine Auszeichnung, die nur in Würdigung hervorragender Verdienste verliehen wird.

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON, PA.

Snow White Mehl.
Beste für 30 Jahre. Das beste heute.
Dickson Mill & Grain Co.,
Scranton, Pa.

Ein Spezialist, der kurirt
Bruch, Nerven- und
Krampfadernbruch, Sartröhre
Zusammenziehung, Krankheiten,
Ohne Messer, Einpflanzung oder Schneiden.
1890-Dr. J. C. Wallace-1909
Freie Consultation - 18 Jahre Erfahrung.
425 Spruce Straße, Scranton, Pa.

Conger's Raum.
Schild Buchstaben.
Ich wir in den letzten paar Wochen so beschäftigt, daß mir die Zeit fehlte, meine Anzeige zu ändern, habe diese Woche nur geringen Raum, um Ihre Aufmerksamkeit auf meine Schilder zu lenken.
Wichtig, einfaches Geb., schattiges Geb., Porzellan, solches Preisen, ufo.
Kommet und s. het mich.
M. B. Conger, 225 Lackawanna Ave., Scranton.
Händler in Anzeige Postkarten, Souvenirs, Schild Buchstaben, Gummi-Stampel, Abzeichen, Briefe ufm. Agenten verlangt.

Edw. Sieber, Deutscher Importirte deutsche Delikatessen eine Spezialität.
530 Lackawanna Avenue.
Gourmandieren für Fische und Mele.

Bei einem Sommer Abendessen
wird Thee niemals reizen,
wenn die Magd Ihnen vorlegt
eine kühle Flasche von
E. Robinson's Söhne
Pilsener
Bier.
Die pasteurisirte Brauerei Abfüllung.
Weil dieses berühmte Getränk seit mehr wie 30 Jahren das Bier der Biere ist, wird sein Namen allseits nachgemacht. Aber es giebt nur ein „E. Robinson's Söhne Pilsener“, daher schützt euch, indem ihr sicher seid, daß unser Name auf der Etikette jeder Flasche ist.
Telephonat die Bestellung
an unfer Flaschenabfüllung Department
470 „Altes“, 512 „Neues“.

Rettet die Kleinen
An Kost leidende, wimmernde, schlaflose Kinder sofort erleichtert und schlaffe Muskeln, sowohl wie entzündete Leberkraft bei Jung und Alt neu angefaßt durch den Gebrauch von
DR. F. W. LANGE'S
LACTATED TISSUE FOOD.
Sendet für erkrankende Mägdein.
Zum Verkauf bei Apothekern, Grocers und der Lackawanna Dairy Company.

Möbel für die Wohnung oder Office.
In einem Wort, dieses ist der Laden für praktische Möbel zu erschwinglich niedrigen Preisen.
Die drei Stockwerke, welche dieser Möbeldaden einnimmt, sind fastlich vollgebrängt mit Möbeln von den neuesten Designs und besten Materialien. Die Möbelstücke sind achsam angefertigt, genau polirt und kritisch inspektirt worden.
WILLIAMS & McANULTY, 129 Wyoming Avenue, SCRANTON, PA.

Der Schuster mit der frechen Schnauze.

Aus der vaterländischen Geschichte.
Die Cuelle seiner klassischen Bildung. — Schlechte Deutsche. — Abhandlung über Volkskunde. — Der Ursprung deutscher Art. — Sprachenvergleich.

Da oben ist es ihnen aber schlecht ergange, wie's in den schönen Verse weiter heißt, verstanne! Das alte Studentelied fern ich noch von der Univeritätsstadt her, wo ich als Geselle den Herrn Corpshaupt die Kometentiefel verlohle mußte. So, jetzt wisse Sie auch, mocher ich me Klaffische Bildung besitze, und brauche mich nicht länger in dem gänzlich ungegründete Verdacht zu habe, daß ich e verkappter Akademiker war. Das Vieh fiel mir ein, weil sie im alte Vaterland grad jetzt die Rauegehrhundertjahrfeier von der Schlacht im Teutoburger Walde hiehe, wo der Germanen und die Gherster den Varus und seine Römer vernichtete.

Bei solche Gelegenheiten muß jedem gute Deutsche das Herz in der Brust höher schlagen er er muß stolz sein auf seine germanische Abstammung. Leider giebt es aber viel zu viele unter unsere Stammesgenosse, die nur dem Name nach deutsch sind, weil sie zufällig in Deutschland das Vieh der Welt erblickten, die aber gar keine Ahnung haben von dem, was deutsche Kultur in der Welt und für die Welt eigentlich bedeutet. Von der Sorte trifft man hierzulande alle Tag, so gar in den sogenannten gebildeten Kreisen, wo hier nicht gleich die gebratenen Tauben in's Maul geflogen sind und die jetzt darüber jamauern, daß sie bei ihrer Ankunft nach gleich alles Deutsche abgegriffen und mornmäßig ihre Mutterprache ganz verlernt hätte. Sie meine natürlich, daß sie's weiter gebracht hätte, wenn sie sich lo nach ihre Weis gänzlich amerikanisirt hätte, sind aber mit dem Glauben sehr stark auf dem Holzwege. Grad das Ungeheuer wäre der Fall, denn wahrscheinlich verstände sie das Viehe, was sie werthlich sind, dem Umstande, daß sie als Deutsche über eigenes Verdienst und persönliche Weis hinaus geschickt werde. Denn so hell sind die Amerikaner an auch die andere Wälfker nach und nach schon geworde, daß sie die innere, d. h. geistige, und in den meisten Fälle auch äußere Ueberlegenheit der Deutsche einsehe.

Woher kommt man die Anerkennung und die bevorzugte Stellung, welche deutsche Bildung und Art heutzutage mehr und mehr findet? Für Einen, der sich so eingehend mit der Jaag beschäftigt hat, wie ich, ist die Antwort leicht, verstanne! Der Deutsche ist das eigenhändigste und glücklichste Gemüthsstiege und Lebenslust oder Freud am Dasein, welches die Kulturmenschen, soweit ihre Geschichte zurückreicht, bis jetzt gekannt hat. Eine wird durch die andere regulirt und in Schranke gehalten, so daß wir nicht so leicht überhandnehmen, wie vielleicht unsere nördliche Nachbarn in Europa, die tief und ernst verankerte Stambinövier, aber auch nicht dem trübe, ausschweifende Lebensgenuss ergabe sich, wie die Südländer. Am nächste kommt uns in der Gemüths nachrichtlich die Franzose, was auch wohl der Grund ist, daß wir uns mit bene so gut vertragen, wenn wir uns nicht prinzipal — denn was sich liebt, das necht sich, verstanne! Das verdante wir natürlich außer dem gemüthsstiege Mismo uneres Gemüthslandes, Alles der geschichtlichen Entwicklung uneres Volkes und dem, von unsere großen Denker und Philosophen ausgebreitet Geist der Volkserziehung.

Dazu kommt aber noch der herrliche Schatz, den wir an unferer Mutterprache besitzen, die kein Sammelcurium oder Gemisch von Ueberreste aus halb oder ganz barbarische Zeite und lateinische und griechische Fremdwörter ist, wie das Englische, auch keine korrumpirte Nachahmung einer längst toden Sprache, wie die romanische Sprachen, Italienisch, Spanisch und zum großen Theil auch Französisch, sondern eine Ursprache, die sich mit dem rhythmische oder schönheitliche und geistige Empfinden des Volkes fortentwickelt hat und daher der Klugvolke und begnadendste Ausdruck von Allem geworden ist, was dessen Geist erstirne und sein Herz bewege kann! Und nu mücht ich nochmal denjenige Deutsche sage, der nicht stolz auf die Geburt ist, sich seiner Mutterprache schämt und dieselbe nicht bei jeder sich bietenden Gelegenheit im Munde führt, verstanne! Von dem Kreise tritt ich mir 'n Wälfker aus oder ich las ihn als abschredendes Beispiel und unverbesserlicher Kaffer aufstopfe. Ich muß aber gleich die wirkliche Kaffern, die bekanntlich ganz bildungslosigedidvornehmere Wälfker Wälfker, für die Profanierung ihres Namens um Vergebung bitte, was hiermit feierlichst gefehle soll — verstanne!

Eine neue Alpenstraße.
Frankosen schiden sich an, eine Alpenstraße zu bauen, die die schönste und höchste Alpenstraße Europas werden und quer durch die drei französischen Departements der Eidsgrenze gehen wird. Sie soll sich fast parallel dieser Ostgrenze von Süden nach Norden durch die herrlichsten Gebirgsgegenden schlängeln: ein Plan, der, wie man sagt, vier Millionen verfrachten wird, aber trotzdem der Ausführung sicher ist, weil sich der höchst energische „Touring Club de France“ dafür interessiert und sogar sehr erheblich zu den Kosten beisteuert. Bei der Verachtung des Staatskollees für 1908 hatte schon der Abgeordnete Empereur auf die Wichtigkeit einer nationalen Straße hingewiesen, die Thonon am Genere See und alle Gegenden der Haute-Savoie und der Waife-Alpes mit Nizza verbinde und mit hoch verhältnismäßig geringen Kosten herzustellen wäre, da ja der allergrößte Theil dieser neuen Straße bereits besteht und an vielen Stellen nur erweitert oder verbessert werden muß, um den heutigen Anforderungen der Automobilreisenden zu genügen. Die neue Straße soll also von Thonon oder Orian-les-Bains das Thal der Doane bis zum Col des Getz hinaufsteigen, senkt sich von da in das malerische Thal des Giffre und geht über Laminges und den Col de Chatillon in's Thal der Arve, worin sie bis Salanches in die Höhe steigt. In Salanches verläßt die Alpenstraße die Straße von Chamouir und das Thal der Arve, um über den Col de Mégebe auf die wunderbare Straße von Albertville überzugehen. Dann steigt sie die Larentaise, das herrliche Goethal der Nivere hinauf bis nach Gex, wo die Straße des Kleinen Saint Bernhard abbiegt, um dann die Nivere bis zu ihren Quellen zu verolgen. In Val d'Isere in einer Höhe von 1850 Meter hört dortläufig die Fahrstraße auf und wird ein Quailierweg, der über den 2770 Meter hohen Col d'Jeron nach Bonneval führt. Will man jetzt von Val d'Isere nach Bonneval eine Fahrstraße benutzen, so muß man einen Umweg von 226.5km. machen. Später, wenn der direkte Weg über den durch eine wundervolle Fernsicht den Kluffig lohnenden Col d'Jeron fertig ist, beträgt der Weg ganze 25 km. Die vorgeschlagene Straße geht also über eine Höchshöhe von 2770 Meter. Die bis jetzt höchste Straße Frankreichs führt über den 2650 Meter hohen Col du Parpaillon, und die höchste Alpenstraße Europas über das Nistler Joch steigt bis auf 2750 Meter an. Die neue Alpenstraße über den Col d'Jeron wird also die höchste Alpenstraße Europas werden. Und es ist klar, daß sich die Frankosen nicht verdednen, wenn sie das als einen Hauptziehungspunkt für die internationalen Touristen ansehen. Von Bonneval über Lanslebourg, den Ausgangspunkt der einst so belebten, jetzt verödeten Mont Cenis-Straße, geht's die Straße der Maurienne hinunter bis nach Saint-Michel-de-Maurienne. Hier leitet der Weg durch das insolge wüster Abholzung kalt und rauh gewordene Thal des Arc. Bis Briancon folgen wir der prächtigen Steigung des Galibier, von wo über den Lauteret hinüber das Thal der Durance erreicht wird. Dann durch das Thal des Guil und des Ubaye über den Col de Bars und Saint-Paul nach Barcelonnette und über den 2352 Meter hohen Col de la Cayolle nach Entremoes, weiter den Far fast von der Quelle entlang über die wunderbaren Schluchten von Doluis und über Pont-de-Gueudon nach Nizza. Die Straße führt also durch ein Duzend der prächtvollsten Alpenhöhen und über acht zum Theil recht adungsmwerthe Spigen. Sie beginnt mit einer Meereshöhe von 360 Meter, um über die Höchshöhe von 2770 Meter schließlich ganz zum Meere abzufallen. Sie wird zweifellos eine der schönsten Automobilstraßen der Welt und ist werth, „entdeckt“ zu werden.

Der Revolverheld auf dem Forum.
Die Freude an archäologischen Dingen ist zwar bildend und sehr interessant, aber mitunter nicht ungefährlich. Als neulich Abend zahlreiche römische Familien sich auf dem Plage bei dem Forum ergingen, er schien plötzlich ein Aristode des Forums mit gespanntem Revolver auf der Hüfte, sich seiner Mutterprache schämt und dieselbe nicht bei jeder sich bietenden Gelegenheit im Munde führt, verstanne! Von dem Kreise tritt ich mir 'n Wälfker aus oder ich las ihn als abschredendes Beispiel und unverbesserlicher Kaffer aufstopfe. Ich muß aber gleich die wirkliche Kaffern, die bekanntlich ganz bildungslosigedidvornehmere Wälfker Wälfker, für die Profanierung ihres Namens um Vergebung bitte, was hiermit feierlichst gefehle soll — verstanne!

Carroll & Co.,
Händler in Religiösen Artikeln.
Speziell niedrige Preise.
431 Linden Straße, gegenüber der Post.

Hermann Gogolin,
Besitzer des
„Hermann Cafe's“,
318-320 Spruce Straße,
(neben dem Hotel Jersey.)
Deligee und importirtes Bier frisch am Zapf. Feinste Wärfen und Cigarren.
Während des Tages warmer Lunch, ebenso Campagn, Wärfen.

Plumbing
in dem Heim:
ist eines der hauptsächlichsten Departements uneres Geschäftes. Wenn die Wasserhähren bersten oder zerfallen, die Gashähren lechhaft sind oder das Sanitationsystem eine Untersuchung nöthig hat, so rufe rasch auf irgend einem Zeichen.

Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing.
Nr. 325-327 Penn Avenue.

J. D. Keiper,
Kontraktor
und Bau-Unternehmer.
Reparaturen pünktlich besorgt.
Wärfen bestens reparirt.
Werkstätte:
208 Forest Court, nahe der
M. & W. Bank.

Neues Telefon-Werkstätte, 1850; Wohnung, 2645 J.

Gebrüder Scheuer's
Reyhone
Cracker & Cakes,
Bäckerei,
No. 343, 345 und 347 Brook Straße
gegenüber der Knopf-Fabrik,
Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

M. Seidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.
Bodmer jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Peter Slipp,
Baumeister und Kontraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.

Fabrikant von hoblen Cement Bauquadranten,
Eisenbrücken in Scranton und White Haven.
Alle in das Bauwerk einschließenden Arbeiten werden schnell und billig ausgeführt.
Cementbrücken in Steilen und Seilwegen eine Spezialität.
Weide Telephone

„Hotel Belmont“,
Lackawanna und Adams Avenues,
in nächster Nähe des Bantel Linie und des Lackawanna Bahnhofs.

Kimmacher & Benzel, Eigenthümer.
Das Hotel wird nach vorläufigem Plane geleitet. Beste Küche, luftige Zimmer, prompt Bedienung. Die besten biesigen und importierten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch „Fürstberg-Bräu“ aus Baden, Leitesträß St. Blasplatz des Deutschen Kaiser.

In Wichita, Kas., hat sich die Jast der Apotheken während der letzten Jahre nahezu verdoppelt. Proportionale Prosperität!

Die „Baltimore Sun“ trifft den Nagel auf den Kopf, wenn sie sagt, daß die Prohibitionsgesetze von einer Anzahl Leute gegen andere gegeben sind und von allen übertreten werden.

Der Präsident Frank Deane unierem Staatsoberhaupt ein paar nützliche Winke für die Behandlung halbschwerer Maulzeile und Kongressgeordnetner geben.

Am deutschen Reichstag sitz kein Wärfker, der für seine Kollegen den Denkproceß übernimmt. Die meisten Abgeordneten verlassen sich auf ihre eigene Kopfarbeit.

Das britische Kriegsministerium bestellte hier eine Million Pfund für die Beschaffung von Schiffschiffen. Das ist die denkbar höchste Bekräftigung unferer Schiffschiffen gegen deren Londoner Schiffschiffen.

Ein junger Kalifornier heirathet eine reichthende reiche, wunderschöne Prinzessin aus vornehmstem indischen Fürstenthum. Wenn ein Deutler der Geschichte wäde ist, ist es auch genug.

Der neue Jollenhahme Wö in New York hat ermittelt, daß in unferem gelegenen Lande sehr viel mehr importirtes Bier getrunken als verkauft wird. Und darüber wundret er sich noch!